



Ex-Frau verlangt 1 Million Euro und die Kinder sind verschwunden.
Ehemaliger Profi-Fußballer wird erpresst.

Der ehemalige Ligue-1-Spieler Mevlüt Erding, der unter anderem bei PSG oder Rennes gespielt hat, wird angeblich von seiner Ex-Frau erpresst, die ihn daran hindert, seine Kinder zu sehen, und einen sehr hohen Geldbetrag von ihm verlangt.

Es ist ein Albtraum, den der ehemalige Spieler von Paris Saint-Germain Mevlüt Erding beschreibt. Auf Instagram postete der ehemalige Profi-Spieler, der neben PSG auch bei Stade Rennais spielte, eine Reihe von Nachrichten, in denen er beschreibt, wie er von seiner Ex-Frau erpresst wird: **„Meine Frau hat sich seit fünf Monaten nicht mehr gemeldet und lässt mich meine Kinder nicht mehr sehen, ich weiß nicht, wo sie sind“.**

Mevlüt Erding, der seine Karriere im letzten Jahr beendet hat, behauptet, dass seine Ex-Frau astronomische Summen von ihm verlangt, damit er seine Kinder wiedersehen kann: „Ich habe am Samstag mit meinem Sohn gesprochen, weil ich meiner Frau per E-Mail bestätigt habe, dass ich ihr eine Million Euro auf ihr Konto überweisen werde.“

Erding beschreibt auch psychologische Spielchen, seine Schwiegerfamilie behauptet etwa, seine Kinder seien nicht von ihm: Die Familie meiner Frau ruft mich an und sagt mir, dass das sie nicht meine Kinder sind, dass sie nicht von mir sind, weil ich oft unterwegs war. Ich habe sie um einen DNA-Test gebeten, den sie mir verweigern. Wie kann man nur so schlecht sein? Geld zerstört Familien... Ich werde ein Angebot machen, um die Möglichkeit zu haben, die DNA-Tests zu machen, leider. [...] Diese Erpressung bringt mich zum Kotzen.“

Mevlüt Erding schliesst traurig: „Am Anfang der Karriere zu heiraten und mich am Tag nach meinem Karriereende zu verlassen – mehr braucht man nicht über die Frau zu wissen, die ich immer geliebt habe.“